

Bezeichnung/ Titel der Veranstaltung	Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung
Namen des oder der Lehrenden	
Anrede	Herr
Titel	PD Dr.
Name	Gerhard Lindemann
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Beschreibung des Angebotes	<p>Der zu behandelnde Zeitabschnitt (1555-1776/1789) bewegt sich zwischen der Reformation und der Moderne. Er ist in Deutschland kirchengeschichtlich gekennzeichnet durch einen Dualismus zwischen evangelischem und katholischem Glauben bei zugleich konfessionell einheitlichen Territorien. Das als krisenhaft erfahrene „konfessionelle Zeitalter“ bis zum Ausgang des Dreißigjährigen Krieges 1648 ist bestimmt durch eine Verfestigung der konfessionellen Zweiteilung, eine gegenseitige Abgrenzung der Konfessionen und die Herausbildung von Konfessionskulturen, zugleich aber auch durch eine gewisse Säkularisierung mit der Herausbildung des frühmodernen Territorialstaates. Eine damit einhergehende Betonung der persönlichen Frömmigkeit, der Erbauung (auch Kirchenmusik und geistliche Dichtung) und der praktischen Bewährung des Glaubens mündete im Pietismus, eine geistige Lebendigkeit der Zeit in der Aufklärung, beides als gesamteuropäische und nach Nordamerika übergreifende Bewegungen bestimmend für die Kirchengeschichte im Zeitalter des Absolutismus bzw. Barock. Dem Pietismus ging es im Wesentlichen um die Reform der Kirche im Sinne einer Verinnerlichung und Verlebendigung des Glaubens, der Aufklärung vor allem um eine Überwindung der „selbstverschuldeten Unmündigkeit“ des Menschen durch kritische Prüfung des Bestehenden mit dem Ziel praktischer Lebens-, Gesellschafts- und Zukunftsgestaltung. Die Aufklärung erwuchs nicht aus den Kirchen, sie führte jedoch dort zur Entwicklung einer kritischen Theologie mit dem Versuch, den christlichen Glauben für den aufgeklärten Zeitgenossen verständlich zu machen und ihn zu hinterfragen.</p> <p><i>Literatur:</i></p> <p>Gottfried Seebaß, Geschichte des Christentums III, Stuttgart 2006, 231-339.</p> <p>Peter Schicketanz, Der Pietismus von 1675 bis 1800 (KGE, 3, 1), Leipzig 2001.</p> <p>Johannes Wallmann, Der Pietismus (UTB), Göttingen 2005.</p> <p>Albrecht Beutel, Aufklärung in Deutschland (KIG, 4, O, 2), Göttingen 2006.</p>
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	keine

Veranstaltungsort	August-Bebel-Str. 20
Gebäude	ABS
Raum	Hörsaal 02
Umfang der Lehrveranstaltung	
Anzahl SWS	2 SWS
Anzahl ECTS-Punkte, sofern zuordenbar	AQUA: 3cr (für Teilnahme und bestandene Klausur)
Termin	
Wochentag	Montag
Uhrzeit	11:10 – 12:40
Start-Termin	14.04.2008
Einschreibung in die Lehrveranstaltung	entfällt
Ort	
Termin	
Kontakt	s. o.
Anrede	Frau
Titel	
Name	E. Buck
Telefon	0351-463 35831
E-Mail	Eva-Maria.Buck@tu-dresden.de
Fachbereich	Evangelische Theologie / Evangelische Religion